



**CDU** FRAKTION  
MOERS

# Fraktionaktuell

Neues vom Rathausplatz 1

Donnerstag, 8. Februar 2018

## SPD unterwirft sich den kleinen Partnern

### Verkleinerung des Rates ab 2020

In der gestrigen Ratssitzung gelang es dem CDU-Fraktionsvorsitzenden Ingo Brohl mit guten Argumenten zur Beibehaltung der aktuellen Ratsgröße von 54 Mitgliedern, das Bündnis für Moers und insbesondere die SPD in einer geheimen Abstimmung zu spalten.

Die kleinen Bündnispartner, Grüne und Grafschafter, hatten zur eigenen Profilierung die Verkleinerung des Rates auf 50 Ratsmitglieder gefordert.



Dieses lehnte die CDU-Fraktion ab, da damit auch kleinste Fraktionen mit nur zwei Mitgliedern (einem Vorsitzenden und einem weiteren Ratsmitglied) möglich sein werden. Ab einer Ratsgröße von 52 Vertretern liegt die Voraussetzung zur Bildung einer Fraktion bei zumindest drei Ratsmitgliedern, so hatte die CDU-Fraktion es auch wiederholt dargestellt.

### Beschlossene Ratsverkleinerung spaltet SPD-Fraktion

Und so stimmte der Rat dann ab:  
Verkleinerung auf 50 Ratsmitglieder  
**Ja: 26, Nein: 24, Enthaltung 1, ungültig: 1**

Mitglieder im Bündnis: 29 (20 SPD / 5 Grüne / 4 Grafschafter)  
CDU: 19 // FDP: 3 // Die Fraktion Pro Kultur...: 2

Brohl: „Wenn bis zu acht Ratsmitglieder aus dem Bündnis und speziell der SPD in einer geheimen Abstimmung nicht für den Bündnisantrag stimmen, sondern sich – und dies ist erstmals der Fall gewesen – der CDU-Auffassung anschließen, zeigt dies, dass das Lied der Bündnis-Führung in den letzten Tagen auf die ach so tolle Bündnisarbeit und die Treueschwüre mehr Pfeifen im Walde ist, als eine ehrliche Sichtweise auf den Zustand dieses Bündnisses und seine Leistungen für Moers.“

Die neue SPD-Fraktionsvorsitzende hat damit jetzt ein Dauerproblem. Denn es kostet sicherlich besondere Überwindung beim ersten Mal in einer geheimen Abstimmung gegen die Fraktionslinie zu stimmen. Aber da ist jetzt bei einigen offensichtlich der Damm der Fraktions- und Bündnisdisziplin gebrochen, nach Jahrzehnten der eingeschworenen Fraktionstreue.“

Dennoch ist es für die Demokratie in Moers schlecht, dass es, wenn auch denkbar knapp, nicht gelungen ist, den Bündnis-Antrag auf eine Verkleinerung des Rates auf 50 Mitglieder, abzulehnen.

Impressum (Hrsg.):

CDU-Fraktion  
im Rat der Stadt Moers  
Rathausplatz 1  
47441 Moers

V.i.S.d.P.: Ingo Brohl  
Redaktion: Klaus-Peter Borgmann  
T 02841 201220  
F 02841 201228  
cdu-fraktion@moers.de  
www.cdu-sv-moers.de



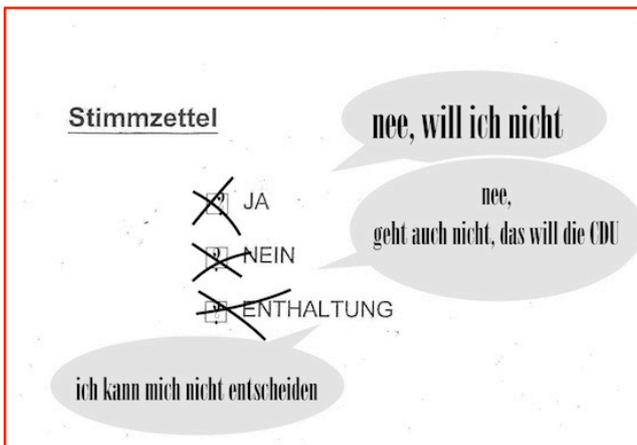


Die Verkleinerung geht zu Lasten der großen Fraktionen und fördert Splitterfraktionen.

### Welche Motivation trieb das Bündnis für Moers zur Ratsverkleinerung?

Die SPD-Bündnispartner Grüne und insbesondere die Graftschafter hatten auf eine Absenkung der Ratsgröße auf 50 Mitglieder ab der Kommunalwahl 2020 gedrungen, weil sie damit schon einen Fraktionsstatus ab zwei Ratsmitglieder, damit verbundene Zusatzvergütungen für den Fraktionsvorsitz und eine ansprechende Personalausstattung, absichern wollten. So begründete es auch Carmen Weist, die erstmals als SPD-Fraktionsvorsitzende das Bündnis in einer Ratssitzung „führte“.

Nachdem die drei FDP-Ratsmitglieder mit ihrem Antrag für eine Absenkung auf die minimal mögliche Anzahl von 48 Ratsmitgliedern nur bei Gabriele Kaenders Unterstützung fanden, ging die von der CDU beantragte „Geheime Abstimmung“ über den Bündnis-Antrag auf 50 Ratsmitglieder zu gehen, leider inhaltlich aus CDU-Sicht verloren.



eine „ungültige“ Stimme

26 Ratsmitglieder stimmten für den Antrag des Bündnisses, 24 dagegen, ein Ratsmitglied, mit hoher Wahrscheinlichkeit der Bürgermeister, enthielt sich und ein Ratsmitglied machte den Wahlzettel ungültig.

Brohl: „Auf Grund von zwei Krankheitsfällen waren nur 17 CDU-Ratsmitglieder anwesend.“



CDU-Fraktionsvorsitzender Ingo Brohl

Wenn dann, nachdem die FDP und Frau Kaenders schon für eine maximale Verringerung waren und Herr Napp für seine PKS-Fraktion, die ja nur entstanden ist, weil man zu zweit aus einer Abspaltung von den Linken eine Fraktion gründen konnte, erklärt, dass seine zwei Ratsmitglieder dem Bündnis-Antrag zustimmen, aber insgesamt 24 Ratsmitglieder den Bündnis-Antrag ablehnen, sich eine Person enthält und eine Person ungültig abstimmt, wird deutlich, dass es bis zu acht Ratsmitglieder aus dem Bündnis gegeben hat, die gegen den eigenen Antrag und gegen die eigene Führung gestimmt haben.“



*Ein schönes Karnevalswochenende  
wünscht Ihnen  
Ihre CDU-Fraktion*